



An die

09.06.2012

Bezirksbürgermeisterin

im Stadtbezirk Vahrenwald-List

Frau Irma Walkling-Stehmann

o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste

Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten - OE 18.62.2

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Vahrenwald-List

Änderung des Flächennutzungsplanes bezüglich des Grabelandes zwischen Im Othfelde und Fenskestrasse

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, durch Änderung des Flächennutzungsplanes die Fläche zwischen Im Othfelde und Rübekamp parallel zum Hans-Meinecke-Weg, die zur Zeit als Grabeland genutzt wird, für Wohnbebauung zugänglich zu machen. Dabei soll geprüft werden, ob eine Bebauung mit Eigenheimen oder eine Bebauung mit kleinen Wohneinheiten besser in das Gebiet passen.

Begründung:

Seit Jahren ist dieses Gebiet ein Schandfleck in Vahrenwald. Mehrfach wurde im Stadtteilanzeiger berichtet, dass hier immer wieder wilde Müllhalden entstehen.

Die Nutzung der o. g. Fläche für eine Eigenheimbebauung oder mit kleinen Wohneinheiten mit einem günstigen Preisniveau (z.B eine Wohnungsbaugenossenschaft) wäre dagegen sinnvoll. Der Bedarf an Eigenheimen und modernen Mietwohnungen in Vahrenwald ist weiterhin hoch. Die Ausweisung zusätzlicher Flächen trägt außerdem dazu bei, junge Familien in Vahrenwald zu halten.

Bruno Gill

Eberhard Mecklenburg

(SPD-Fraktionsvorsitzender)

(Fraktionsvors. Bündnis 90/Die Grünen)